



Habsburg-Klangfest und -Dinner

MURI Zum Ende der Sommerferien kehrt das musikalische Leben in die Klosterkirche Muri zurück: Am Samstag, 11. August, versammeln sich dort 64 Musikerinnen und Musiker und präsentieren in einem Habsburg-Klangfest einen ganzen Tag lang Musik von den Höfen der Habsburger.

Mit Pauken und Trompeten eröffnen um 12 Uhr das Barockorchester Les Passions de l'Âme aus Bern und das Vokalensemble Larynx aus Basel das Habsburg-Klangfest. Im Programm stehen eine doppelchörige Festmesse von Angelo Ragazzi für Kaiser Karl VI. sowie das prächtige Te Deum von Antonio Caldara, das sowohl bei der Taufe des späteren Kaisers Joseph II. als auch bei der Krönung dessen Vaters Franz Stephan von Lothringen erklungen ist. Danach beginnen jeweils zur vollen Stunde 40-minütige Konzerte, die immer neue faszinierende Ausschnitte aus der musikalischen Welt der Habsburger Höfe zeigen: Man begegnet dabei der berühmten Hofkapelle Kaiser Maximilians I., des letzten Ritters, ebenso wie der Türkenbelagerung Wiens 1683, musikalisch verarbeitet in einer virtuoson Violinsonate oder höchst romantischen Chorwerken, die der jungen Kaiserin Elisabeth, genannt Sissi, 1854 von Wiener Komponisten zur Hochzeit überreicht worden sind. Das Ensemble Alter Klang präsentiert Kammermusik für Holzbläser und Streicher der Wiener Klassik und Frühromantik, Joseph Haydns berühmte Variationen über die Volkshymne erklingen in der authentischen Version für Tasteninstrumente an den Chorgeln der Klosterkirche. Das Ensemble Per-Sonat führt die Zuhörer an den burgundischen Hof der



Das Vokalensemble Larynx, eine von vielen beteiligten Gruppen am Habsburg-Klangfest in Muri. Foto pd

kunstsinnigen Herzogin Margarete von Österreich, und Klaus Sonnleitner, Titularorganist an der Bruckner-Orgel des Augustiner Chorherrenstiftes St. Florian, wird Anton Bruckners 1890 für die Hochzeit von Erzherzogin Marie Valerie mit Erzherzog Franz Salvator bei Hof eingereichte Themen in einer Improvisation verarbeiten. Les Cornets Noirs und Larynx präsentieren einen bunten Strauss von Widmungskompositionen an Mitglieder des Hauses Habsburg, darunter ein Dixit und ein Magnificat aus Claudio Monteverdis prächtiger «Selva morale e spirituale». Im letzten Konzert um 22 Uhr erklingen in der abendlichen Klosterkirche die wunderbaren Trauermusiken, die Kaiser Leopold I. höchstpersönlich für seine ersten beiden früh verstorbenen Gattinnen komponiert hat.

Breites Angebot

Die kurzen Konzertformate bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, in einzelnen musikalische Epochen hineinzuhö-

ren und sich aus dem breiten Angebot seinen eigenen musikalischen Fahrplan zusammenzustellen. Führungen zum Thema Habsburg im Kreuzgang und im Museum ergänzen das Programm. Das Restaurant Adler schräg gegenüber der Klosterkirche bietet durchgehend warme Küche an. Ebenso bleibt das Besucherzentrum Museen Klosterkirche Muri über 17 Uhr hinaus geöffnet.

Kostproben aus diesem Habsburg-Klangfest kann man bereits am Freitag, 10. August ab 18.30 Uhr sowie am Sonntag, 12. August ab 11 Uhr im Rahmen eines Habsburg-Dinners geniessen: Einer musikalischen Klangwanderung mit Stationen im Oktogon, in der Marienkapelle, in der Krypta, in der Benediktuskapelle und im Hochchor folgen ein Essen im Refektorium und ein musikalischer Ausklang im Kreuzgang. pd

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen sowie zum Ticketvorverkauf sind auf www.murikultur.ch zu finden.